

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 07.02.2018

Unterstützung für den Trachten- und Schützenzug

Antrag

Dem Festring München e. V. wird für den traditionellen Trachten- und Schützenzug ein Defizitausgleich zugesagt. Die Höhe des Ausgleichs beträgt maximal 200.000 Euro. Der bisherige feste Zuschuss für den Umzug wird gestrichen.

Die Stadtverwaltung wird mit der Überprüfung der kosten-verursachenden Auflagen beauftragt.

Begründung

Mit dem vom Festring München e. V. durchgeführten, traditionellen Trachten- und Schützenzug erlebt das Münchner Oktoberfest bereits am ersten Sonntag des Festes einen seiner Höhepunkte – tausende Teilnehmerinnen und Teilnehmer ziehen dabei von der Münchner Innenstadt zur Festwiese und präsentieren Trachten, Volkstanz und Brauchtum vielfältigster Art. Darüber hinaus hat dieser Umzug bundesweite und internationale Bedeutung und stellt durch die Fernseh-, Rundfunk- und Medienberichterstattung die Landeshauptstadt München in besonderer Weise dar.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren stark gestiegenen Kosten, auch verursacht durch höhere Veranstaltungsaufgaben, wird für die Durchführung des Umzugs ein Verlustausgleich gewährt.

Im Zuge dessen sollen die derzeitigen Kostenpositionen nach organisatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten bewertet und ggf. verringert werden .

Ebenso sind alle Auflagen der Veranstaltung, insb. Verpflichtungen ordnungs- und sicherheitsrechtlicher Art, einer Prüfung auf Notwendigkeit und Umfang zu unterziehen.

gez.

Alexander Reissl
Klaus Peter Rupp
Horst Lischka
Jens Röver
Simone Burger

Stadtratsmitglieder der SPD-Fraktion

gez.

Manuel Pretzl
Richard Quaas
Otto Seidl

Stadtratsmitglieder der CSU-Fraktion